



Design und Usability

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



World Usability Day Berlin 2016



Workshop-Reihe „Design trifft Ernährung“ in Potsdam

Wirtschaft

Apliki Psychologische
IT-Beratung
Aperto
AVM Audiovisuelles Marketing und Computersysteme
bao
Blaue Botschaft
Creative Construction
Heroes
D-LABS
Ergosign GmbH
excentos GmbH
Exozet Berlin
Eye-Square
HFC Human Factors
Consult
IxDS Interaction Design
interactive tools
INNOKI
Studios
Leanproductable
LoCoNet GmbH
Man+Machine Interface
Works
Micromovie
Neofonie
SAP Innovation Center
Scoreberlin
Service Innovation Labs
Test IO
trinckle 3D Printing
Solutions
USEEDS
Userlutions
USEYE
Usetree
User Interface Design
Userfriend Usability Agentur
UCD Digital Agentur
Volkswagen Group Future
Center Europe GmbH
YOUSE

Usability und User Experience als Erfolgsfaktoren

Usability (Gebrauchstauglichkeit) und User Experience (Benutzererleben) – kurz: UUX – werden zunehmend als Erfolgsfaktoren von Unternehmen wahrgenommen. Produkte, die eine gute User Experience aufweisen, werden von Käufern und Nutzern bevorzugt, sowohl im Consumer-Markt als auch im betrieblichen Umfeld. Sie zeichnen sich durch eine erhöhte Effektivität und Effizienz aus und führen zu zufriedeneren, und damit auch produktiveren Nutzern, Kunden bzw. Mitarbeitern. In sicherheitskritischen Einsatzgebieten, wie z. B. in Leitwarten oder auch für medizintechnische Produkte, wird gute Usability und User Experience zunehmend auch zur gesetzlichen Vorgabe.

Technische Kriterien wie Funktionalität, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit werden von einer Vielzahl verfügbarer IT-Lösungen erfüllt. Einkäufer und Anwender wählen daher zunehmend Produkte auch unter UUX-Aspekten aus. Ein Blick auf die Branchen zeigt, dass die Industrie- und Logistik-Branche den größten Anteil an UUX-Projekten (ca. 39 %) aufweist. Auch im e-Commerce (ca. 31 %), in der Finanzdienstleistungsbranche (ca. 22 %), im Automobilsektor (21 %), in der Medizin und Pflege (16 %) sind UUX-



Ulrike Müller
Future Center Europe
Volkswagen Design Center Potsdam GmbH
Chefdesignerin UX

»Im Future Center Europe der VOLKSWAGEN AG beschäftigen wir uns mit der Zukunft der Mobilität. Eins ist sicher: Unsere Zukunft ist digital. Aufgrund der hochdynamischen digitalen Szene in Berlin/ Potsdam – mit einer guten Balance aus Business und Kreativität – ist dieser Standort in Europa für uns die beste Wahl.«



Jan Jursa
MOBX Mobile UX Summit
Founder

»Berlin ist eine wichtige, internationale Event-Location für Designer und Usability-Experten. Mit vielen Kreativagenturen, einer außerordentlichen User Experience Szene und vielen Design-Konferenzen ist Berlin Wahlheimat oder Top-Reiseziel für Kreative aus Deutschland und weltweit. Zwischen Stockholm und Milan, Paris und Warschau ist Berlin ein exzellenter Ort für Designer, Usability Profis und UX Berater.«

Projekte mittlerweile verbreitet.* Es fehlt allerdings häufig an Expertise oder Wissen über die passenden Methoden. Mit ihren zahlreichen Dienstleistern für Usability und User Experience Testing und Analyse, Managementberatung, Prototypenentwicklung, Information Architecture, Produkt- und Industriedesign und Designagenturen ist die Hauptstadtregion diesbezüglich stark aufgestellt. Größere Cluster-Akteure wie Zalando, eBay, AVM, SAP, Deutsche Telekom, Akquinet u.v.m. unterhalten schon lange eigene UUX-Abteilungen, um ihren Markterfolg zu sichern.

UUX in der Hauptstadtregion

Zahlreiche Aktivitäten zur Förderung von Design und Usability haben die internationale Reputation der Hauptstadtregion gesteigert. Kreative und Designer lieben das inspirierende Umfeld und profitieren von günstigen Büro- und Lebenshaltungskosten, die ihnen Raum für Experimente bieten. Netzwerke wie das Internationale Designzentrum (IDZ) zählen über zweihundert designorientierte Mitglieds-Unternehmen, Agenturen, Institutionen und Kreative. Neben Veranstaltungen und Formaten zur Vernetzung der Mitglieder führt das IDZ im



Ausstellung der Nominierten für die UX Design Awards auf der IFA 2016 in Berlin

- Entwicklungen und Trends im Bereich interaktive Produkte: Virtual und Augmented Reality, Smart Home, Medienstreaming, Internet of Things, Wearables und Fitness/ Health Gadgets, Material Design
- Wichtige jährliche Veranstaltungen: World Usability Day, MobX, IA Konferenz, Innovationskonferenz Design
- Populärster Anbieter für Usability und User Experience Zusatzausbildungen ist das Institut artop – Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin
- Die UX Design Awards zeichnen herausragendes Design und Nutzerorientierung in Produkten, digitalen Lösungen und Services aus
- Neuartige Formen der Mensch-Computer-Interaktion (MCI) werden z.B. am Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, an der Universität Potsdam oder im Projekt Berlin Brain Computer Interface erforscht

Austausch mit Akteuren aus Politik, Kultur und Wissenschaft Projekte und Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene durch. Unter anderem organisiert das IDZ jedes Jahr anlässlich der IFA die Vergabe der UX Design Award. In der Wissenschaft und Forschung wird UUX als Thema an zahlreichen Lehrstühlen quasi aller Universitäten und Hochschulen in der Hauptstadtregion behandelt. Über 3.000 Studierende* nehmen an Universitäten und Fachhochschulen die vielfältigen designorientierten Ausbildungsmöglichkeiten, z. B. zum Usability Engineer, Interface-Designer/in, Human Factors-Spezialist/in, Interface Architect, Ingenieurs-Psychologe/in, Arbeitswissenschaftler/in oder Organisations- und Wirtschaftspsychologe/in, wahr.

Um die Themen Usability und User Experience verstärkt ins Bewußtsein von Wirtschaft und Politik zu rücken, wurde im Juli 2016 die Arbeitsgemeinschaft Design & Usability ins Leben gerufen. Sie setzt sich zusammen aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verbänden und Netzwerken. Neben der Koordination und länderübergreifenden Vernetzung gehört auch die Anbahnung von Kooperationen zu den Vorhaben der AG.



»Die Erfahrung in vielen Projekten, bei denen es um die Optimierung eines Produkts ging, hat mir gezeigt, dass Usability und Design Hand in Hand gehen. Wer ein Usability-Problem aufdeckt, muss auch Designlösungen anbieten, um es zu beseitigen. Für die Zusammenarbeit von Human Factors Experten und Designern, die dabei nötig ist, bietet die Hauptstadtregion ein ideales Umfeld.«

Prof. Dr. Manfred Thüring
Technische Universität Berlin,
Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft, Fachgebiet Kognitionspsychologie und Kognitive Ergonomie



»Designer entwickeln Lösungen aus der Nutzerperspektive heraus. Mit diesem Ansatz können aus komplexen Technologien und Prozessen intuitive und damit erfolgreiche Produkte entstehen. Gerade Technologieunternehmen finden in der Designwirtschaft der dynamischen Hauptstadtregion enorm viele Partner.«

Ake Rudolph
Internationales Design Zentrum
Strategische Leitung | Head of Strategy

Community und Veranstaltungen

Die Relevanz des Themas spiegelt sich auch in zahlreichen Veranstaltungen in Berlin und Brandenburg wider. Verschiedene Konferenzformate wie der World Usability Day Berlin, die Innovationskonferenz Design, die IA Konferenz, die MobX Konferenz, das UXCamp Europe oder die Berliner Werkstatt Mensch Maschine Systeme behandeln das Thema Design und UUX in diversen Facetten intensiv.

Auch auf Veranstaltungsformaten, die sich nicht vordergründig mit dem Thema beschäftigen wie bei der Droidcon, Berlin Buzzwords, Mobile Tech/IoT-Conference, BITKOM Trendkongress, VR Now CON, Designtage Brandenburg, u. a. spielt Design und UUX eine wichtige Rolle.

Somit hat sich eine sehr lebhaft Community aus Freelancern, Studierenden und Angestellten rund um UUX-Themen gebildet. Besonders erwähnenswert sind hier:

- IxDA Berlin
- Berlin User Experience Designer
- AG Design & Usability
- ProductTank Berlin

Wissenschaft

- Design Research Lab der Universität der Künste
- School of Design Thinking des Hasso Plattner Instituts
- Hasso-Plattner-Institut
- Hybrid Plattform
- Fachbereich Design der Fachhochschule Potsdam
- UxLab Usability Labor, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- ViNN:Lab an der TH Wildau

Schnittstelle Wissenschaft und Wirtschaft

- An-Institut der HU Berlin, Artop
- An-Institut der TU Berlin, T-Labs
- Brandenburger Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft
- Internationales Design Zentrum

Förderung und Finanzierung

Berlin-Brandenburg unterstützt den Bereich Design und Usability durch eine länderübergreifende Wirtschaftspolitik im Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft. Das dichte Angebot aus Beratung, Finanzierung und gezielter Förderung schafft ein einmaliges Umfeld für Ansiedlungen, Neugründungen und innovative Projekte.

Über die verschiedenen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten geben die beiden Wirtschaftsfördergesellschaften von Berlin und Brandenburg Auskunft.

Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und das Brandenburger Ministerium für Wirtschaft und Energie unterstützen die Branche durch Zuschüsse und Darlehen für Sachinvestitionen, Lohnkosten oder technologieorientierte F&E Projekte sowie durch Infrastrukturprojekte, Vernetzung, Förderwettbewerbe und Messeauftritte.

Von den Investitionsbanken in Berlin und in Brandenburg wurden VC Fonds ins Leben gerufen, die in Startups der Früh- und Wachstumsphase investieren. Zudem gibt es Innovations- und Technologieförderprogramme.

HERAUSGEBER: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg.

FOTOS: Titel: Dominik Glezer; innen: (WUD); WFBB Archiv; UX-Awards Lucas Ninno; Stefan Freimark, Lizenz: Creative Commons BY-SA; © IDZ, Tomasz Poslada.

© Dezember 2017

Titelbild: URA – Das innovative Schiebe- /Schwenksystem für Microapartments - Gewinner des Designpreises Brandenburg 2017 in der Kategorie NACHWUCHS

Ausgewählte Förderprogramme für Design und Usability

ProFIT

Das Programm ProFIT zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien unterstützt Forschung und Entwicklung und zudem dazugehörige Markteinführungsaktivitäten in technologischen Schwerpunktbranchen.

BERLIN

Design Transfer Bonus

Das Förderprogramm Design Transfer Bonus unterstützt den Transfer von Design Know-how von Unternehmen der Designbranche und von Hochschulen in kleine und mittlere Unternehmen, die technologieorientierte Produkte oder Dienstleistungen entwickeln.

Berlin Innovativ

Das Programm Berlin Innovativ bietet mittelständischen Unternehmen (bis 500 Beschäftigte) eine zinsgünstige Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln.

BRANDENBURG

Mikrokredit Brandenburg

Mit dem Programm Mikrokredit Brandenburg werden kleine und mittlere Unternehmen wie Existenzgründer(innen) und Unternehmensnachfolger(innen) sowie junge Unternehmen durch die Gewährung eines zinsverbilligten Darlehens gefördert.

Gründung innovativ

Mit dem Förderprogramm Gründung innovativ werden Existenzgründerinnen und Existenzgründer mit innovativen Unternehmensideen und die Übernahmen von innovativ ausgerichteten Unternehmen im Land Brandenburg unterstützt.

Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG)

Das Programm »Brandenburgischer Innovationsgutschein« unterstützt Innovationsprojekte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), inklusive Handwerksbetrieben. Der dazugehörige BIG Transfer fördert u.a. den Transfer von Design Know-How. Weitere Förderprogramme sind: BIG Digital, BIG FuE, BIG EU.



Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstr. 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de
www.digital-bb.de

Ansprechpartner:
Manuel Friedrich
T +49 30 46302 535
manuel.friedrich@berlin-partner.de



Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
www.projektzukunft.berlin.de

Ansprechpartnerin:
Tanja Mühlhans
T +49 30 9013 8335
tanja.muehlhans@senweb.berlin.de

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
www.wfbb.de
www.digital-bb.de

Ansprechpartnerin:
Felicitas Höhn
T +49 331 730 61 267
felicitas.hoehn@wfbb.de



Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.brandenburg.de

Ansprechpartnerin:
Yvonne Moebius
T +49 331 866 1762
yvonne.moebius@mwe.brandenburg.de